

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Dienstag 28. April 1896.

Beitragssatz: 3 Mark 50 Pf. für ein Jahr. Ferner 5 W. Seubert'sche Buchdruckerei.

Bestellungen

für die Monate

— Mai und Juni —

auf die „Halle'sche Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen zc. nehmen sämtliche Postanstalten zum Preise von 2 Mark entgegen, für Halle und Giebichenstein die unterzeichnete Expedition zum Preise von 1 Mark 70 Pf.

— Postzeitungsliste Nr. 2943 —

Expedition der „Halle'schen Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen zc.

Englands und Russlands asiatische Politik.

Wenn auch die Geschichte zeigt, daß selbst die mächtigsten Staaten einen Niedergang erfahren haben oder gänzlich untergegangen sind, so muß der Staat als solcher an der Präsumtion ewigen Bestehens festhalten, wenn anders er lebensfähig sein will. Die Konsequenz dieser Präsumtion ist, daß er, im Gegensatz zum Individuum nicht an eine beschränkte Lebensdauer gebunden, nicht bestrebt zu sein braucht, seine Ziele in kurzer Zeit zu erreichen, sondern daß er vielmehr darauf zu sehen hat, daß er das Ziel mit Sicherheit erreicht.

Daß das konsequente Befolgen dieser Präsumtion in der Politik von Vortreffl. ist, beweist ein Blick auf die englische und russische Politik. England ist von jeher auf schnelle Erfolge bedacht gewesen, Rußland handelt mit bedächtiger Stetigkeit. England hat es durch seine unruhige Politik glücklich zu völliger Isolierung gebracht, Rußland hat es verstanden, sich mit einem mächtigen Staat zu verbinden, ohne sich dadurch mit anderen Staaten zu verbinden. So ist es England gegenüber in Vortreffl. gekommen und es schied sich mehr und mehr an, diesen Vortreffl. auszuweichen.

Für viele Vortreffl. Rußlands, nach der Zeit jahrelanger Vorbereitung in ein Stadium einer wenn auch langwierigen Aktion einzutreten, bricht die Mittheilung, daß Rußland bereit sei, dem koreanischen Staat eine größere Summe vorzuschlagen, dafür aber als Deckung die nördliche Provinz Korea zu begeben. Als eine weitere geradezu epochale Etappe in der Geschichte des Vorgehens Rußlands in Asien muß fobann die

Reise eines Repräsentanten des großen Reiches der Mitte, China, an den russischen Kaiserhof bezeichnet werden. Zunächst ist es die Persönlichkeit des Abgeordneten, welche dieser Sendung Bedeutung giebt. Es ist der vielgenannte „Reichskanzler“ China's, Li-Hung-Tschang, der trotz seinem Alter und trotz den noch immer nicht verschwindenden Folgen des in Peking während seiner Friedenssendung empfangenen Schicksals das Aushalten in Moskau vertritt. Und gerade auf seine Person ist die Wahl gefallen, nicht etwa aus freien Stücken, sondern weil Rußland es so haben wollte. Wäre diese Wahl nicht schon ein recht aufsehendes Licht auf das Verhältnis zwischen China und Rußland, ein Licht, welches das erstere gleichsam als Trabanten des zweiten erscheinen läßt, so liegen andere Anzeichen vor, welche die Beziehungen beider Mächte noch schärfer charakterisieren und dazu geführt haben, daß man Rußland bereits den Souverain China's genannt hat. Nicht zufrieden mit dem zunächst über Japan, dann aber auch über England davon getragenen Erfolge auf Korea, wo jetzt Rußland alle Fäden lenkt, hat die Regierung des Caeren einen geheimen Vertrag mit China vorbereitet, welcher Beideres zu Lande und zur See militärisch und damit natürlich auch in jeder anderen Beziehung so gänzlich in Rußlands Händen muß. Dieser geheime Vertrag wird von Li-Hung-Tschang nach Petersburg und Moskau mitgeführt und auf russischem Gebiet vorausichtlich unterzeichnet werden. Zudem derselbe dem Russen das chinesische Militär, die Provinzen und eventuell die Nordprovinzen, beliebige Häfen, die Anlage von Eisenbahnen und Festungen auf dem chinesischen Gebiet überläßt, macht er die Russen thatsächlich zu Herren des wichtigsten Theiles des chinesischen Reiches, desjenigen, in welchem die europäischen Mächte mit Missions- und Handels-Interessen auf das stärkste betheilig sind. Die Bemühungen Rußlands, Japan vom Gebietserwerb auf dem chinesischen Festlande abzuhalten, besonders die Substanz mit dem Hafen Port Arthur, in dem man den Einmarsch des russischen Heeres haben bestmöglichst anderweitige Unterstützung gefunden und werden wahrscheinlich darauf hinauslaufen, daß dasjenige, was Japan verlangt wurde, Rußland zufällt, und nicht nur das, sondern noch viel mehr.

Damit beginnt Rußland in Ostasien ein offenes Spiel zu treiben. Die Landung russischer Truppen in Korea konnte mit der Nothwendigkeit der Aufrechterhaltung der Ordnung im Lande begründet werden, die Befestigung einer ganzen Provinz bedeutet nicht Anders als den Anfang einer Okkupation des ganzen Landes. Daß Rußland seine Grenzen allmählich vordringen verziehe, hat es Centralasien genugsam bewiesen. Einem Einmarsch in Ostasien gegen das Abkommen mit Korea kann aber Rußland mit dem Gewande begegnen, daß es sich in derselben Form an seinen Schuldner halte, wie es England in Ägypten that. Und eine Betonung der ägyptischen Frage und die Unterdrückung des Rechtsstreites Englands auf die ständige Okkupation Ägyptens dürfte gerade jetzt den Engländern höchst unermüdlich kommen.

So bereitet sich Rußland auf eine neue Erweiterung seines

Einflusses in Ostasien vor; die in wenigen Jahren zu erwartenden Vervollständigung der sibirischen Eisenbahn wird Gelegenheit geben, seine Pläne mit noch größerem Nachdruck zu verfolgen. Ist aber durch russische Erfolge in Korea und Nordchina auch nicht England, sondern Japan unmittelbar bedroht, so ist doch der mittelbare Nachtheil für England bedeutend. Ganz abgesehen davon, daß der zunehmende Einfluß Rußlands auf China eine Verringerung der sommerlichen Beziehungen Großbritannien's zum Reiche der Mitte bewirken lassen muß, ist jeder Erfolg Rußlands in Asien, selbst wenn er im äußersten Osten dieses gemäßigten Kontinents erfolgt, für Englands Stellungen in Indien gefährlich, weil das englische Prestige sinkt, je mehr Erfolge Rußland aufzuweisen hat. Denn die asiatischen Völker wissen gar nicht, daß England und Rußland in Asien geborene Gegner sind und darum empfinden sie jeden Fortschritt Rußlands als eine Schlappe der Engländer. Schon jetzt aber wird von englischen Generalen — die gewiß nicht zu Gunsten Rußlands voreingenommen sind — geltend gemacht, einen wie mächtigen Einfluß der russische Name auf die Völker Centralasien's hat. Sie können es sich nun aus dem Vinnus erklären, daß müßige, kampfgewohnte Völker Centralasien's sich ohne Kampf gelassen sind, wenn sie die deutschen Uniformen erblickten.

Rußland hat es aber nicht nur verstanden, sich in Centralasien genutzliche Strecken zu unterwerfen, sondern es hat auch ein gutes Einvernehmen mit den Eingeborenen zu erzielen vermocht. Und so ist nach wenigen Jahrzehnten die russische Herrschaft in Centralasien der Eingeborenen natürlicher und sympathischer geworden, als den Indiern die englische Suprematie in mehr als einem Jahrhundert. Und darum konsolidirt sich die russische Macht von Jahr zu Jahr in Centralasien immer mehr und mehr, während der englische Besitz in Ostindien nur auf der Furcht vor der Brutalität der Engländer beruht. Wird diese Furcht von den Indiern genommen, dann beharrt es nur eines energischen Vorgehens Rußlands nach Indien, um die englische Herrschaft zu vernichten. Denn Rußland diesen Vorstoß nicht heute oder morgen unternehmen wird, wissen wir wohl, aber jeder Erfolg Rußlands in Asien bedeutet einen Nagel zu dem Sarge der englischen Macht nicht nur in Ostasien, sondern auf dem asiatischen Kontinente überhaupt.

Das sollte England, und es sollte dreierlei thun: seine militärische Macht auf Indien konzentriren, statt in der ganzen Welt auf Kolonialabenteuer auszugehen, sein Verhältnis zu den Indiern verbessern und schließlich zu den europäischen Staaten in ein freundlicheres Verhältnis zu gelangen versuchen. Statt dessen haben wir erst vor wenigen Tagen wieder wahrnehmen können, daß England die wohlwollende Haltung Deutschlands mit den unverständigsten Ablehnungen bestraft hat. Was nur die englische Presse gefällt sich in dieser Diktation, sondern die englischen Staatsmänner weitern mit ihr darin, wie wohl zur Genüge aus der kirchlichen Rede Chamberlains hervorgeht. Daß dadurch die öffentliche Meinung Deutschlands erregt wird, ist wahrlich nur zu erklärlich und wir glauben

Die Uniformen in Deutschland und in England.

„Nun, wie gefällt es Ihnen hier?“, fragte ich einmal eine junge Dame, die vor Kurzem aus Deutschland hierher gekommen war.

„Ach, ganz gut; aber fragen Sie einmal, giebt es denn in England gar keine Offiziere?“

„Gewiß!“

„Aber wo sind sie denn? Ich sehe keine Soldaten auf der Straße, und in den Gesellschaften, in die ich gekommen bin, habe ich auch noch nie eine Uniform gesehen.“

So wird jedwede Deutsche fragen, der nach England kommt und die Verhältnisse nicht kennt; die Erklärung, daß hier die Offiziere und der größte Theil der Unteroffiziere außer Dienst ständig in bürgerlicher Kleidung erscheinen, erregt die größte Verwunderung. Man kann sich in dieser Beziehung auch keinen stärkeren Gegensatz zwischen deutscher und englischer Auffassung denken. In Deutschland ist die Uniform das Ehrenkleid; Jeder der zum Tragen desselben berechtigt ist, trägt es mit Stolz und legt es nur dann ab, wenn er befristet mit, in einen Kreis zu kommen, der nicht würdig ist, das Ehrenkleid in seiner Mitte zu sehen. Madlle z. B. ein deutscher Offizier in einer Familie einen sogenannten Anstandsbesuch in bürgerlicher Kleidung, so würde das, falls nicht etwa ein ganz besonderer Grund für den Einzelfall obwaltete, direct als eine Beschimpfung angesehen werden. Das umgekehrte Factum ist in Deutschland nicht allein deswegen so beliebt bei Männlein und Weiblein, weil das bestreben Masculinum sehr stark darin auskragt, sondern auch weil der „Rock des Königs“ ein Ehrenkleid ist, von dessen Glanz auch etwas von dem übergeht, der damit in mehr oder weniger inniger Berührung kommt. Der Reserveoffizier zieht seine Uniform mit Genuss an, so oft es ihm gestattet ist, er verleiht seiner eigenen Hochzeit dadurch einen erhöhten Glanz, daß er in Uniform vor den Stabesbeamten tritt; bei verschiedenen Anlässen, abgesehen von einer Dienstleistung, muß er sie sogar anziehen, überall da z. B., wo der Landesherzog oder der Kaiser erscheint, unbeschadet seiner bürgerlichen Berufsbekleidung. So erheben z. B. der frühere Reichstagspräsident v. Bennigsen einmal bei einer feierlichen Veranstaltung in Uniform und mühte sich darüber manchen Witze gefallen lassen. Diese Witze waren aber sehr unangebracht, denn bei besagter Gelegenheit war der Kaiser anwesend und von

Reuegen durfte gar nicht anders als in Uniform erscheinen. Der deutsche aktive Offizier darf nur in Ausnahmefällen bürgerliche Kleidung anlegen, der Unteroffizier oder der Soldat pausirt ins Loch, wenn er ohne spezielle Erlaubniß einmal in bürgerlicher Kleidung erscheint. Man könnte einen deutschen Soldaten auch gar nicht bitterer kränken, als wenn man ihm verböte, in Uniform in seine Heimat auf Urlaub zu reisen. Aus meiner Dienstzeit erinnere ich mich sogar eines Falles, daß Soldaten lieber auf den Urlaub verzichteten, als auf das Setzengewehr, welches man ihnen damals aus besonderen Gründen nicht mit in den Urlaub geben wollte.

Gerade das Umgekehrte ist in England der Fall. Hier ist die Uniform kein Ehrenkleid, das man mit Stolz inmitte der Bürger trägt, sondern nur ein Dienstkleid, das man abstrift, sobald der Dienst vorüber ist. Der englische Offizier (commissioned officer, d. h. der Offizier, der eine Commission, ein Patent hat) erscheint auf der Straße, in öffentlichen Lokalen, in Gesellschaft niemals in Uniform. Der englische Offizier führt in bürgerlicher Kleidung in der Kaserne, zieht sich dort in „officers dressing room“ um, macht seinen Dienst in Uniform und zieht nach dessen Erledigung wieder sein Bürgerkleid an. Ebenso machen es in den meisten Regimenten die Unteroffiziere (non commissioned officers, d. h. die Offiziere ohne Patent), sie gehen außer Dienst durchein in Civil, in musti, wie man hier sagt. Selbst gewöhnliche Soldaten gehen außer Dienst vielfach in Civil, sind in Uniform aber außer Dienst immer ohne Stutzenmacher; heißt tragen sie ein flottes Zivilkleid. Der Grund hierfür für den Deutschen so auffallenden Erscheinung ist, daß das Publikum nicht mit einem Soldaten in Uniform verkehren will. Die Uniform wird als etwas für den Bürger Verlegethes angesehen. Man verachtet durchaus nicht den Soldaten als solchen, wie wir zum Beispiel auch nicht den Stand der Gendarmen verachten. Die Gefühl des Unbehagens, die einen Engländer beschleichen, wenn man ihm zumutet, neben einem Soldaten in Uniform zu sitzen oder in Gesellschaft zu verkehren, liegt ungeschärft der Komparatio von denen, die manche gerietliche Reute in Deutschland übernommen, wenn sie in der Öffentlichkeit mit einem Bekannten oder Verwandten zusammenzutreffen, der den ehrenvollen Beruf eines Gendarmen versteht. Sie meinen, Jedermann, der sie mit einem solchen neben oder gegen sich, glanze nicht an die freundschaftlichen Gesichte des Gendarmen für sie. Als ich noch in München lebte, hatte ich einen Freund, der den Vorzug genoss, einen Gendarm zu seinem Bekannten zu wählen.

Der Gendarm liebt ihn und verstante keine Gelegenheiten seine Gesichte in der Öffentlichkeit an den Tag zu legen. Mein Freund wollte den Mann nicht kränken durch ein reservirtes Benehmen, obwohl er immer in die tödtliche Verlegenheit geriet, wenn der Gendarm lächelnd auf ihn zuellte und sich an seine Seite hestete. Um nun offen zu dokumentiren, daß der Mann des Gefeges sein lieber, alter Bekannter sei, war mein Freund von der größten Lebenswürdigkeit, lädelte, drückte dem Gendarm die Hand, nützte ihm eine Cigarette aus, trauchte selbst ostentativ, klopfte ihm auf die Schulter, kurz er erwiderte, daß Jedermann auf der Straße seinen Zweifel an der gerechtfertigten Verlässlichkeit hatte — aber die Folge davon war auch, daß ihn auch der Gendarm immermehr liebte und sich noch mehr an seine Soldaten hestete.

Der Engländer kennt aber eine derartige Gefühlsbesetzung nicht, er weiß den Vortheil mit uniformirten Soldaten rundweg ab. Kommt z. B. ein Soldat in Uniform in eine Wirtschaft, so ist es gar nicht selten, daß ihm der Wirth einfach die Abgabe von Getränken verweigert, und der Träger des „Nodes der Königin“ kann hinauspausieren; man will in England einfach mit keiner Uniform zusammenkommen. Das hat wiederholt so argen Unzutrefflichkeiten geführt, und neuerdings wird die Frage in der englischen Presse lebhaft besprochen. Da ist es nun eine eigenhümliche Ercheinung, daß die konservativen Blätter die Forderung vertheilgen, der Soldat dürfe außer Dienst überhaupt keine Uniform tragen; es sei ihm zu verbieten, sich außerhalb der Kaserne anders als in bürgerlicher Kleidung zu zeigen. Das hat der Soldat einer Strafe schuldig gemacht, so soll he nach den Konventionen dadurch gebüßt werden, daß es ihm verboten werde, außerhalb der Kaserne in bürgerlicher Kleidung zu erscheinen, d. h. auf Deutsch, einem solchen Soldaten soll das Ausgehen dadurch verleiht werden, daß er nur in „Bücherleibe“, in Uniform, sich zeigen darf, wodurch er von allen Erholungsstätten und Vergnügungen ausgeschlossen ist. Den entgegengesetzten Standpunkt nehmen die radikalen und liberalen Blätter ein. Sie fordern, es müsse mit dem veralteten Prinzip überhaupt gebrochen werden. Alle Angehörigen des Heeres sollten stets und überall nur in Uniform erscheinen dürfen und zur Strafe sollte ihnen das Tragen von bürgerlicher Kleidung bei Vergehren auferlegt werden. Dieser Standpunkt kommt unserem Empfinden sehr nahe; ich weiß aber, daß die Herrschaft den Sieg über die Macht der Tradition davontragen wird.



erschienen jetzt in Frankreich noch weniger möglich als je. Der Gar hat sich billighillig zum Fürsten Solanoff über die Vorgänge in der ständischen Kammer ausgesprochen und letzterer darauf dem russischen Journalen Auftrag gegeben, ein dem Westraster nach Paris zu richten. Die „Monroe Wrenja“ ist dem auch schon nachgekommen indem sie in einem richtigen Sensationsartikel das Verhalten des ständischen Senats als Wahnfinn bezeichnet und hinzugefügt, der Versuch der Majorität das Recht nehmen zu wollen, ihre eigene Regierung zu wählen, sei eine anarchofische Handlung. Dadurch müßte nicht nur der Frieden im Innern untergraben, sondern auch die Beziehungen zum Auslande paralysirt werden. Das ist jedenfalls deutlich und Frankreich wird in Zukunft wohl daran thun, nicht immer erst in Petersburg anfragen wie es sich bei jedem parlamentarischen Votum verhalten soll.

**Bulgarien.**  
Ein Interview mit dem bulgarischen Ministerpräsidenten Stojlow.  
Die „Mündener Allg.“ veröffentlicht heute ein Gespräch ihres St. Petersburg Korrespondenten mit dem bulgarischen Ministerpräsidenten Stojlow. Bezüglich der Gerüchte über die angeblichen Willkür des Aufstands gegenüber Bulgarien verwies Stojlow auf das Telegramm eines Privat-Korrespondenten des Wolff'schen Bureau aus Sofia vom 17. April. Der Inhalt des Telegramms entzöge der Thatsache völlig. Die bulgarische Schicksalsfrage könne als beiseite betrachtet werden. Sie sei übrigens von der russischen Regierung als solche bei der bulgarischen Regierung niemals angegriffen worden. Der slawische Patriarch, der die Abschwärzung der griechisch-orthodoxen Kirche mit der bulgarischen Kirche antrage, habe angeblich der großen Regierung die Durchfuhr der Bitte unter allen Umständen erzuogen worden sei, von der russischen Regierung abgelehnt worden. Die Wiedererrichtung ehemaliger bulgarischer Offiziere sei von der russischen Regierung als solcher niemals in Erwägung gebracht worden. Anders verhalte es sich wegen dem Ministerpräsidenten Stojlow. Einem emigrierten Oberhaupt zu erlauben sei, hier weiter sich ein betriebländiges Aussehen zu geben. Eine Militärentscheidung sei von Bulgarien ebensowenig mit der Türkei wie mit Russland abgeschlossen worden, auch sei von niemandem ein derartiges Abkommen schloß. Obgleich die russische Regierung gegen die bulgarische Bitte an Russland die Rede gemacht. Das der Kriegminister Stojlow an den Fürsten auf seiner Reise beauftragt habe, daß er eine sofortige Abreise nicht zu thun. Stojlow erklärt weiter, von dem angeblichen Abbruch einer Post- und Telegraphen-Entscheidung mit Russland sei ihm nicht bekannt. Er ist bisher von der bulgarischen Regierung in Sondervertragsverhandlungen eingetreten. Ferner gab Stojlow genaue Auskunft über die Angelegenheit, welche die Worte der bulgarischen Regierung bezüglich „Pactationis“ gemacht hat.

**Heer und Marine.**  
— Das in der Englischen Armee eingeführte See-Verfahren der „Wing“ sehr, welches so große Ansehen bei uns gefunden hat, hat sich nach dem Generalarzt des Transvaal, selbst in dem Gefecht bei Krugersdorp bewährt. Sobald der geringste Staub oder sonst etwas in den Mechanismus des Gewehres hineinfallt, verschmorte er sich und das Gewehr wollte nicht losgehen. Das ist etwas Schlimmes in einem Kampf auf Leben und Tod. Die amerikanischen Arbeiter erklärten deshalb auch, daß ihre Gewehre im Gefecht fast nicht losgehen. Das sogenannte Corbett, das Englische Sprengpulver, hat auch noch nicht seine Probe, zumal in heißen Klimaten, bestanden.

— Ueber die Gründung der „Lage“ betreffend die Umgestaltung der vieren „Kantons“, die, wie schon gemeldet, dem Reichstag binnen 14 Tagen zu beschließen ist, wird Folgendes bekannt. Die vier Kantons sollen zusammengelegt und das Wahlkollium durch 100 Köpfe, welche die übrigen Kantons abgeben, auf etwa 500 Köpfe gebracht werden. Auf jede Division kommt ein neues Regiment von zwei Bataillonen. Die Umgestaltung ist am 1. April 1897 in Kraft treten zu lassen und bis auf 600,000 Mk. anzugehen. Daneben wird eine größere Rate für die Ausrüstung der Truppen. Die laufenden Ausgaben werden erst im Etat für 1897/98 beantragt werden.

— Im Westlichen Meiden damit die über diesen Gegenstand seit Monaten bekannenen Angaben bestätigt.

— Das 1. et 2. Militär-Machenschaft bringt etwas Neues, das bisher noch keine Veröffentlichung gefunden hat. Es ist die Kommandierung von vier Infanterie-Offizieren, der Premier-Regimenten Helmig vom Infanterieregiment Nr. 17, Hoffmann vom Regiment Nr. 72, Braune vom Regiment Nr. 131 und Laves vom Regiment Nr. 75, zum Verzicht der 2. et 3. et 4. et 5. et 6. et 7. et 8. et 9. et 10. et 11. et 12. et 13. et 14. et 15. et 16. et 17. et 18. et 19. et 20. et 21. et 22. et 23. et 24. et 25. et 26. et 27. et 28. et 29. et 30. et 31. et 32. et 33. et 34. et 35. et 36. et 37. et 38. et 39. et 40. et 41. et 42. et 43. et 44. et 45. et 46. et 47. et 48. et 49. et 50. et 51. et 52. et 53. et 54. et 55. et 56. et 57. et 58. et 59. et 60. et 61. et 62. et 63. et 64. et 65. et 66. et 67. et 68. et 69. et 70. et 71. et 72. et 73. et 74. et 75. et 76. et 77. et 78. et 79. et 80. et 81. et 82. et 83. et 84. et 85. et 86. et 87. et 88. et 89. et 90. et 91. et 92. et 93. et 94. et 95. et 96. et 97. et 98. et 99. et 100. et 101. et 102. et 103. et 104. et 105. et 106. et 107. et 108. et 109. et 110. et 111. et 112. et 113. et 114. et 115. et 116. et 117. et 118. et 119. et 120. et 121. et 122. et 123. et 124. et 125. et 126. et 127. et 128. et 129. et 130. et 131. et 132. et 133. et 134. et 135. et 136. et 137. et 138. et 139. et 140. et 141. et 142. et 143. et 144. et 145. et 146. et 147. et 148. et 149. et 150. et 151. et 152. et 153. et 154. et 155. et 156. et 157. et 158. et 159. et 160. et 161. et 162. et 163. et 164. et 165. et 166. et 167. et 168. et 169. et 170. et 171. et 172. et 173. et 174. et 175. et 176. et 177. et 178. et 179. et 180. et 181. et 182. et 183. et 184. et 185. et 186. et 187. et 188. et 189. et 190. et 191. et 192. et 193. et 194. et 195. et 196. et 197. et 198. et 199. et 200. et 201. et 202. et 203. et 204. et 205. et 206. et 207. et 208. et 209. et 210. et 211. et 212. et 213. et 214. et 215. et 216. et 217. et 218. et 219. et 220. et 221. et 222. et 223. et 224. et 225. et 226. et 227. et 228. et 229. et 230. et 231. et 232. et 233. et 234. et 235. et 236. et 237. et 238. et 239. et 240. et 241. et 242. et 243. et 244. et 245. et 246. et 247. et 248. et 249. et 250. et 251. et 252. et 253. et 254. et 255. et 256. et 257. et 258. et 259. et 260. et 261. et 262. et 263. et 264. et 265. et 266. et 267. et 268. et 269. et 270. et 271. et 272. et 273. et 274. et 275. et 276. et 277. et 278. et 279. et 280. et 281. et 282. et 283. et 284. et 285. et 286. et 287. et 288. et 289. et 290. et 291. et 292. et 293. et 294. et 295. et 296. et 297. et 298. et 299. et 300. et 301. et 302. et 303. et 304. et 305. et 306. et 307. et 308. et 309. et 310. et 311. et 312. et 313. et 314. et 315. et 316. et 317. et 318. et 319. et 320. et 321. et 322. et 323. et 324. et 325. et 326. et 327. et 328. et 329. et 330. et 331. et 332. et 333. et 334. et 335. et 336. et 337. et 338. et 339. et 340. et 341. et 342. et 343. et 344. et 345. et 346. et 347. et 348. et 349. et 350. et 351. et 352. et 353. et 354. et 355. et 356. et 357. et 358. et 359. et 360. et 361. et 362. et 363. et 364. et 365. et 366. et 367. et 368. et 369. et 370. et 371. et 372. et 373. et 374. et 375. et 376. et 377. et 378. et 379. et 380. et 381. et 382. et 383. et 384. et 385. et 386. et 387. et 388. et 389. et 390. et 391. et 392. et 393. et 394. et 395. et 396. et 397. et 398. et 399. et 400. et 401. et 402. et 403. et 404. et 405. et 406. et 407. et 408. et 409. et 410. et 411. et 412. et 413. et 414. et 415. et 416. et 417. et 418. et 419. et 420. et 421. et 422. et 423. et 424. et 425. et 426. et 427. et 428. et 429. et 430. et 431. et 432. et 433. et 434. et 435. et 436. et 437. et 438. et 439. et 440. et 441. et 442. et 443. et 444. et 445. et 446. et 447. et 448. et 449. et 450. et 451. et 452. et 453. et 454. et 455. et 456. et 457. et 458. et 459. et 460. et 461. et 462. et 463. et 464. et 465. et 466. et 467. et 468. et 469. et 470. et 471. et 472. et 473. et 474. et 475. et 476. et 477. et 478. et 479. et 480. et 481. et 482. et 483. et 484. et 485. et 486. et 487. et 488. et 489. et 490. et 491. et 492. et 493. et 494. et 495. et 496. et 497. et 498. et 499. et 500. et 501. et 502. et 503. et 504. et 505. et 506. et 507. et 508. et 509. et 510. et 511. et 512. et 513. et 514. et 515. et 516. et 517. et 518. et 519. et 520. et 521. et 522. et 523. et 524. et 525. et 526. et 527. et 528. et 529. et 530. et 531. et 532. et 533. et 534. et 535. et 536. et 537. et 538. et 539. et 540. et 541. et 542. et 543. et 544. et 545. et 546. et 547. et 548. et 549. et 550. et 551. et 552. et 553. et 554. et 555. et 556. et 557. et 558. et 559. et 560. et 561. et 562. et 563. et 564. et 565. et 566. et 567. et 568. et 569. et 570. et 571. et 572. et 573. et 574. et 575. et 576. et 577. et 578. et 579. et 580. et 581. et 582. et 583. et 584. et 585. et 586. et 587. et 588. et 589. et 590. et 591. et 592. et 593. et 594. et 595. et 596. et 597. et 598. et 599. et 600. et 601. et 602. et 603. et 604. et 605. et 606. et 607. et 608. et 609. et 610. et 611. et 612. et 613. et 614. et 615. et 616. et 617. et 618. et 619. et 620. et 621. et 622. et 623. et 624. et 625. et 626. et 627. et 628. et 629. et 630. et 631. et 632. et 633. et 634. et 635. et 636. et 637. et 638. et 639. et 640. et 641. et 642. et 643. et 644. et 645. et 646. et 647. et 648. et 649. et 650. et 651. et 652. et 653. et 654. et 655. et 656. et 657. et 658. et 659. et 660. et 661. et 662. et 663. et 664. et 665. et 666. et 667. et 668. et 669. et 670. et 671. et 672. et 673. et 674. et 675. et 676. et 677. et 678. et 679. et 680. et 681. et 682. et 683. et 684. et 685. et 686. et 687. et 688. et 689. et 690. et 691. et 692. et 693. et 694. et 695. et 696. et 697. et 698. et 699. et 700. et 701. et 702. et 703. et 704. et 705. et 706. et 707. et 708. et 709. et 710. et 711. et 712. et 713. et 714. et 715. et 716. et 717. et 718. et 719. et 720. et 721. et 722. et 723. et 724. et 725. et 726. et 727. et 728. et 729. et 730. et 731. et 732. et 733. et 734. et 735. et 736. et 737. et 738. et 739. et 740. et 741. et 742. et 743. et 744. et 745. et 746. et 747. et 748. et 749. et 750. et 751. et 752. et 753. et 754. et 755. et 756. et 757. et 758. et 759. et 760. et 761. et 762. et 763. et 764. et 765. et 766. et 767. et 768. et 769. et 770. et 771. et 772. et 773. et 774. et 775. et 776. et 777. et 778. et 779. et 780. et 781. et 782. et 783. et 784. et 785. et 786. et 787. et 788. et 789. et 790. et 791. et 792. et 793. et 794. et 795. et 796. et 797. et 798. et 799. et 800. et 801. et 802. et 803. et 804. et 805. et 806. et 807. et 808. et 809. et 810. et 811. et 812. et 813. et 814. et 815. et 816. et 817. et 818. et 819. et 820. et 821. et 822. et 823. et 824. et 825. et 826. et 827. et 828. et 829. et 830. et 831. et 832. et 833. et 834. et 835. et 836. et 837. et 838. et 839. et 840. et 841. et 842. et 843. et 844. et 845. et 846. et 847. et 848. et 849. et 850. et 851. et 852. et 853. et 854. et 855. et 856. et 857. et 858. et 859. et 860. et 861. et 862. et 863. et 864. et 865. et 866. et 867. et 868. et 869. et 870. et 871. et 872. et 873. et 874. et 875. et 876. et 877. et 878. et 879. et 880. et 881. et 882. et 883. et 884. et 885. et 886. et 887. et 888. et 889. et 890. et 891. et 892. et 893. et 894. et 895. et 896. et 897. et 898. et 899. et 900. et 901. et 902. et 903. et 904. et 905. et 906. et 907. et 908. et 909. et 910. et 911. et 912. et 913. et 914. et 915. et 916. et 917. et 918. et 919. et 920. et 921. et 922. et 923. et 924. et 925. et 926. et 927. et 928. et 929. et 930. et 931. et 932. et 933. et 934. et 935. et 936. et 937. et 938. et 939. et 940. et 941. et 942. et 943. et 944. et 945. et 946. et 947. et 948. et 949. et 950. et 951. et 952. et 953. et 954. et 955. et 956. et 957. et 958. et 959. et 960. et 961. et 962. et 963. et 964. et 965. et 966. et 967. et 968. et 969. et 970. et 971. et 972. et 973. et 974. et 975. et 976. et 977. et 978. et 979. et 980. et 981. et 982. et 983. et 984. et 985. et 986. et 987. et 988. et 989. et 990. et 991. et 992. et 993. et 994. et 995. et 996. et 997. et 998. et 999. et 1000. et 1001. et 1002. et 1003. et 1004. et 1005. et 1006. et 1007. et 1008. et 1009. et 1010. et 1011. et 1012. et 1013. et 1014. et 1015. et 1016. et 1017. et 1018. et 1019. et 1020. et 1021. et 1022. et 1023. et 1024. et 1025. et 1026. et 1027. et 1028. et 1029. et 1030. et 1031. et 1032. et 1033. et 1034. et 1035. et 1036. et 1037. et 1038. et 1039. et 1040. et 1041. et 1042. et 1043. et 1044. et 1045. et 1046. et 1047. et 1048. et 1049. et 1050. et 1051. et 1052. et 1053. et 1054. et 1055. et 1056. et 1057. et 1058. et 1059. et 1060. et 1061. et 1062. et 1063. et 1064. et 1065. et 1066. et 1067. et 1068. et 1069. et 1070. et 1071. et 1072. et 1073. et 1074. et 1075. et 1076. et 1077. et 1078. et 1079. et 1080. et 1081. et 1082. et 1083. et 1084. et 1085. et 1086. et 1087. et 1088. et 1089. et 1090. et 1091. et 1092. et 1093. et 1094. et 1095. et 1096. et 1097. et 1098. et 1099. et 1100. et 1101. et 1102. et 1103. et 1104. et 1105. et 1106. et 1107. et 1108. et 1109. et 1110. et 1111. et 1112. et 1113. et 1114. et 1115. et 1116. et 1117. et 1118. et 1119. et 1120. et 1121. et 1122. et 1123. et 1124. et 1125. et 1126. et 1127. et 1128. et 1129. et 1130. et 1131. et 1132. et 1133. et 1134. et 1135. et 1136. et 1137. et 1138. et 1139. et 1140. et 1141. et 1142. et 1143. et 1144. et 1145. et 1146. et 1147. et 1148. et 1149. et 1150. et 1151. et 1152. et 1153. et 1154. et 1155. et 1156. et 1157. et 1158. et 1159. et 1160. et 1161. et 1162. et 1163. et 1164. et 1165. et 1166. et 1167. et 1168. et 1169. et 1170. et 1171. et 1172. et 1173. et 1174. et 1175. et 1176. et 1177. et 1178. et 1179. et 1180. et 1181. et 1182. et 1183. et 1184. et 1185. et 1186. et 1187. et 1188. et 1189. et 1190. et 1191. et 1192. et 1193. et 1194. et 1195. et 1196. et 1197. et 1198. et 1199. et 1200. et 1201. et 1202. et 1203. et 1204. et 1205. et 1206. et 1207. et 1208. et 1209. et 1210. et 1211. et 1212. et 1213. et 1214. et 1215. et 1216. et 1217. et 1218. et 1219. et 1220. et 1221. et 1222. et 1223. et 1224. et 1225. et 1226. et 1227. et 1228. et 1229. et 1230. et 1231. et 1232. et 1233. et 1234. et 1235. et 1236. et 1237. et 1238. et 1239. et 1240. et 1241. et 1242. et 1243. et 1244. et 1245. et 1246. et 1247. et 1248. et 1249. et 1250. et 1251. et 1252. et 1253. et 1254. et 1255. et 1256. et 1257. et 1258. et 1259. et 1260. et 1261. et 1262. et 1263. et 1264. et 1265. et 1266. et 1267. et 1268. et 1269. et 1270. et 1271. et 1272. et 1273. et 1274. et 1275. et 1276. et 1277. et 1278. et 1279. et 1280. et 1281. et 1282. et 1283. et 1284. et 1285. et 1286. et 1287. et 1288. et 1289. et 1290. et 1291. et 1292. et 1293. et 1294. et 1295. et 1296. et 1297. et 1298. et 1299. et 1300. et 1301. et 1302. et 1303. et 1304. et 1305. et 1306. et 1307. et 1308. et 1309. et 1310. et 1311. et 1312. et 1313. et 1314. et 1315. et 1316. et 1317. et 1318. et 1319. et 1320. et 1321. et 1322. et 1323. et 1324. et 1325. et 1326. et 1327. et 1328. et 1329. et 1330. et 1331. et 1332. et 1333. et 1334. et 1335. et 1336. et 1337. et 1338. et 1339. et 1340. et 1341. et 1342. et 1343. et 1344. et 1345. et 1346. et 1347. et 1348. et 1349. et 1350. et 1351. et 1352. et 1353. et 1354. et 1355. et 1356. et 1357. et 1358. et 1359. et 1360. et 1361. et 1362. et 1363. et 1364. et 1365. et 1366. et 1367. et 1368. et 1369. et 1370. et 1371. et 1372. et 1373. et 1374. et 1375. et 1376. et 1377. et 1378. et 1379. et 1380. et 1381. et 1382. et 1383. et 1384. et 1385. et 1386. et 1387. et 1388. et 1389. et 1390. et 1391. et 1392. et 1393. et 1394. et 1395. et 1396. et 1397. et 1398. et 1399. et 1400. et 1401. et 1402. et 1403. et 1404. et 1405. et 1406. et 1407. et 1408. et 1409. et 1410. et 1411. et 1412. et 1413. et 1414. et 1415. et 1416. et 1417. et 1418. et 1419. et 1420. et 1421. et 1422. et 1423. et 1424. et 1425. et 1426. et 1427. et 1428. et 1429. et 1430. et 1431. et 1432. et 1433. et 1434. et 1435. et 1436. et 1437. et 1438. et 1439. et 1440. et 1441. et 1442. et 1443. et 1444. et 1445. et 1446. et 1447. et 1448. et 1449. et 1450. et 1451. et 1452. et 1453. et 1454. et 1455. et 1456. et 1457. et 1458. et 1459. et 1460. et 1461. et 1462. et 1463. et 1464. et 1465. et 1466. et 1467. et 1468. et 1469. et 1470. et 1471. et 1472. et 1473. et 1474. et 1475. et 1476. et 1477. et 1478. et 1479. et 1480. et 1481. et 1482. et 1483. et 1484. et 1485. et 1486. et 1487. et 1488. et 1489. et 1490. et 1491. et 1492. et 1493. et 1494. et 1495. et 1496. et 1497. et 1498. et 1499. et 1500. et 1501. et 1502. et 1503. et 1504. et 1505. et 1506. et 1507. et 1508. et 1509. et 1510. et 1511. et 1512. et 1513. et 1514. et 1515. et 1516. et 1517. et 1518. et 1519. et 1520. et 1521. et 1522. et 1523. et 1524. et 1525. et 1526. et 1527. et 1528. et 1529. et 1530. et 1531. et 1532. et 1533. et 1534. et 1535. et 1536. et 1537. et 1538. et 1539. et 1540. et 1541. et 1542. et 1543. et 1544. et 1545. et 1546. et 1547. et 1548. et 1549. et 1550. et 1551. et 1552. et 1553. et 1554. et 1555. et 1556. et 1557. et 1558. et 1559. et 1560. et 1561. et 1562. et 1563. et 1564. et 1565. et 1566. et 1567. et 1568. et 1569. et 1570. et 1571. et 1572. et 1573. et 1574. et 1575. et 1576. et 1577. et 1578. et 1579. et 1580. et 1581. et 1582. et 1583. et 1584. et 1585. et 1586. et 1587. et 1588. et 1589. et 1590. et 1591. et 1592. et 1593. et 1594. et 1595. et 1596. et 1597. et 1598. et 1599. et 1600. et 1601. et 1602. et 1603. et 1604. et 1605. et 1606. et 1607. et 1608. et 1609. et 1610. et 1611. et 1612. et 1613. et 1614. et 1615. et 1616. et 1617. et 1618. et 1619. et 1620. et 1621. et 1622. et 1623. et 1624. et 1625. et 1626. et 1627. et 1628. et 1629. et 1630. et 1631. et 1632. et 1633. et 1634. et 1635. et 1636. et 1637. et 1638. et 1639. et 1640. et 1641. et 1642. et 1643. et 1644. et 1645. et 1646. et 1647. et 1648. et 1649. et 1650. et 1651. et 1652. et 1653. et 1654. et 1655. et 1656. et 1657. et 1658. et 1659. et 1660. et 1661. et 1662. et 1663. et 1664. et 1665. et 1666. et 1667. et 1668. et 1669. et 1670. et 1671. et 1672. et 1673. et 1674. et 1675. et 1676. et 1677. et 1678. et 1679. et 1680. et 1681. et 1682. et 1683. et 1684. et 1685. et 1686. et 1687. et 1688. et 1689. et 1690. et 1691. et 1692. et 1693. et 1694. et 1695. et 1696. et 1697. et 1698. et 1699. et 1700. et 1701. et 1702. et 1703. et 1704. et 1705. et 1706. et 1707. et 1708. et 1709. et 1710. et 1711. et 1712. et 1713. et 1714. et 1715. et 1716. et 1717. et 1718. et 1719. et 1720. et 1721. et 1722. et 1723. et 1724. et 1725. et 1726. et 1727. et 1728. et 1729. et 1730. et 1731. et 1732. et 1733. et 1734. et 1735. et 1736. et 1737. et 1738. et 1739. et 1740. et 1741. et 1742. et 1743. et 1744. et 1745. et 1746. et 1747. et 1748. et 1749. et 1750. et 1751. et 1752. et 1753. et 1754

**Walhalla-Theater.**

Direktion: Richard Subert.  
 Mit **Esmée**, Brauour-Gymnastin  
 am 10. u. 12. März. (Nur! Original!)  
**Brothers Agosti**, Brauour-Gymnastin  
 brühen an der Wunderleiter. — **The Funks**,  
 excentrische Brauour-Akrobaten.  
 — **Eignor Alessandro Scari**, Kunst-  
 Hochfaher und Kunstflüge auf dem Gyr-  
 rob. — **Sigmona Eriehetta**, Bifflon-  
 Virtuofin. — **Brothers Tom und Jack**,  
 musikalisch-excentrische Pianoflanen.  
 — **Fräulein Martha Uhlmann**,  
 Lieber und Walzerfängerin. — **Herr  
 Moritz Heyden**, Original-Gefangnis-  
 Sumorist. [4501]  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Saalschlossbrauerei  
 Giebichenstein.**

Zur Eröffnung der Saison  
 Morgen Mittwoch, den 29. April,  
 Nachmittags 4 Uhr:

**Erstes gr. Militair-Concert.**

Der Kapelle des Reg. Magdeb.  
 Füß. Regt. Nr. 36.  
 Entree 30 Pfg. **O. Wiegert**.  
 Billets im Vorverkauf 15 Stk. 3 Pfg.  
 zu sämtlichen Bodentagskonzerten der  
 Kapelle gültig, sind in den Cigarren-  
 handlungen der Herren **Steinbrocher &  
 Tischer, Richter & Böhm, Wiedrichs,  
 Beck, Obere Leinigerstr., Geise, Ode-  
 Bucherer u. Bernburgerstr.**, in Giebichen-  
 stein bei Herrn Kaufmann **Reichardt**  
 zu haben. [5332]

Genien für Erholungsbedürftige  
**Bad Sachsa am Südhaz.**  
 Liebenfalls Aufnahme, vorzügl. Verpfleg-  
 ungen, Verleih, auch m. d. Zögern des  
 Kurort. Schöne Lage d. Bäder, herrl.  
 am Walde. Beste Referenzen. [4799]  
 Frau Sanitätsrath **Starck**.

**Amélie v. Zweidorff,**  
 Opern- u. Concertsängerin  
 Wuchererstr. 48, I ertheilt  
**Sesangstunden.**

**Auskünfte**

über Geschäfts- u. Privatverhält-  
 nisse ertheilen prompt und discret auf  
 alle Plätze der Welt [4295]

**Beyrich & Greve,**  
 Internationales Auskunfts-bureau,  
 Halle a. S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.

**Schutzpocken**

werden unentgeltlich jed. Freitag  
 von 3—4 Uhr in der med. Klinik  
 geimpft. [5325]

**Prof. Pott.**

In dieser Woche impfe ich  
 täglich von 2—3 Uhr.

**Dr. Schreyer,**  
 5334 Schulstr. 10.

Impfe jeden Mittwoch u.  
 Sonnabend 2—3 Uhr.

**Dr. P. Herzfeld,**  
 Leipzigerstr. 10, II.

**Eiserne Balkon-  
 u. Gartenmöbel**

in den neuesten Mustern



empfehlen in größter Auswahl  
 zu billigsten Preisen

**Christian Glaser,**

Halle a. S., [6308]  
 Große Sandstraße 24.  
 Preisliste kostenlos und postfrei.

Anschaffungen, elegant und einfach  
 fertigt an **A. Richter**, früher Waide-  
 Director, Weidenplan 30, I. [5106]

Notationsdruck und Verlag von Otto Lohle, Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

**Stollwerck's Chocolate.  
 Cacao.**  
*Anerkannt vorzüglich!* [4806]  
 —>>> Vorräthig in fast allen Colonial- u. Delicatessen-Geschäften. <<<<

Springlebende  
**Tafelkrebse**  
**Sprengel & Rink,**  
 Leipzigerstr. 2, Telephon 414.  
 Einkauf von einzelnen Stücken so  
 wie ganzen Distributions zu  
 höchsten Preisen bei **A. H. Barch**,  
 früher Dr. Eichmann, Alte Promenade 6.

**Hotel, Restaurant u. Gartenlocal**  
 „Z. Goldenen Schiffchen“.  
**Gr. Ulrichstr. 37. Herm. Heller, Fernspr. Nr. 649.**  
 Gut ausgestattete Logis-Zimmer, solide Preise.  
**Pension nach Vereinbarung.**  
 Mittagstisch 12 Uhr 30 Min. und 1 Uhr 10 Min. (im Abonnement 1 Mark).  
 Gewählte, der Saison entsprechende Speisefarte.  
 Biere: Münchner Löwenbräu, erst Böhmisches aus Liebofschan bei Song in  
 Böhmen und Lagerbier, Gloria-Weißbier, Döllnitzer Gose u. Gräber Bier.  
 Weine nur von bestrenommierten Firmen.  
 Der Garten, in Verbindung mit schönen, geräumigen und zutreffenden Colonnaden  
 bietet angenehmen Aufenthalt, selbst bei ungünstiger Witterung.  
**Saal** mit anschließenden Nebenräumen bestens empfohlen zur Abhaltung von  
 Hochzeiten, Commercen etc. [5333]

**Bad Harzburg**  
 Seebad und Sommerfrische,  
 eröffnet am 1. Mai fast sämtliche Hôtels und Wald-  
 Restaurationen dem diesjähr. Fremdenverkehr.  
 Prospekt des Fremdencomités gratis und franco durch den  
**Harzburger Gastwirthsverein.**  
 5307

**Hochzeitsgeschenke**  
 grösste Auswahl  
 Kunst- und  
 Luxuswaaren.  
**C. F. Ritter.**  
 Leipzigerstr. 90. [5333]

**David's**  
 Schokoladen  
 & Kakaos  
 werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**Frischen Nordern. Angel-Schellfisch,**  
 fr. Gurken, fr. Champignons, fr. Moreheln, fr. Malta- und Canad.-  
 Kartoffeln.  
**Gemüse- u. Früchte-Conserven in Dosen,  
 Compot-Früchte in Gläsern,**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
 Hellgelben Thür. Scheibenhonig und Schlenkerhonig, alle Sorten  
 getrocknete Compot-Früchte empfiehlt  
**Julius Bethge**  
 (Inh.: Klippert & Engel) [5323]  
 Leipzigerstr. 5. Telephon 251.

**Berliner**  
**Gewerbe-Ausstellung 1896**  
 und  
 Deutsche Fischerei-Ausstellung • Deutsche Kolonial-Ausstellung  
**Kairo • Alt-Berlin • Vergnügungspark.**  
 1. Mal bis 15. October. [5305]

II. Reihe. Ziehung am 9. Mai.  
**Metzer Dombau-Geld-Loterie.**  
**6261** Geldgewinne, darunter  
**Haupttreffer von**  
**50,000 Mark,**  
**20,000 Mark,**  
**10,000 Mark u. s. w.**  
**LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg.** Porto und Liste  
 20 Pfg. extra. [4684]  
 empfiehlt  
**Verwaltung d. Dombau-Geld-Loterie Metz**  
 In Halle zu haben bei Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50.  
 Julius Becker, Alte Promenade 10.

**Täglich frisch.**  
 Feinsten Tafelaufschnitt, Ia. Hamburger Rauchfleisch,  
 Nagelholz, Zunge, Mortadella, gefüllten Schweinskopf,  
 Lachsschinken, Rouladen, Kalbsbraten, Roastbeef,  
 Italienischen Salat.  
**feinste Frankfurter u. Fraustädter Würstchen,  
 frische Moreheln, Engl. Salatgurken, neue Malta- und  
 Franz. Kartoffeln, hochfeine Matjes,**  
**Gemüse- und Früchte-Conserven**  
 im Ausverkauf, so lange Vorrath, sehr billig.  
 In. Junge Erbsen statt 80 Pfg. jetzt 7 1/2 Kilo 69 Pfg.  
**Metzer Mirabellen, 1 Ko. 90 Pf., Reineclauden, 1 Ko. 117 Pf.,  
 Himbeer-, Kirsch- und Johannisbeersaft**  
 empfohlen [5338]  
**Pottel & Broskowski**  
 Gr. Ulrichstr. 28. Fernsprecher 193.

In der **Nietlebener Preßsteinfabrik**  
 ist in Folge stattgefundenen Campaignebeginns beste, doppelt  
 ausgefeilte  
**Knorpel- u. Rußkohle**  
 wiederum vorräthig.  
 Auf Wunsch prompte Anfuhr durch meine Geschäftsr.  
 Fernsprecher 843. **Paul Heydenreich.** [5316]

**Andreas Saxlehner**  
 k. u. k. Hof-  
 Lieferant  
 Eigenthümer  
 der  
**Hunyadi János**  
 Bitterquelle.  
 Zu haben in allen  
 Mineralwasserdepôts  
 und Apotheken.  
**Saxlehner's Bitterwasser** Als bestes  
 seiner Art bewährt  
 und ärztlich  
 empfohlen.  
 Anerkannte  
 Vorzüge:  
 Prompte, milde,  
 zuverlässige Wirkung.  
 Leicht, ausdauernd von den  
 Verdauungsorganen vertragen.  
 Geringe Dosis. Stets gleichmässiger,  
 nachhaltiger Effect. Milder Geschmack.  
 Man wolle  
 ausdrücklichen  
 verlangen: [5306]

Das — beste — aller  
**Metal-Putzmittel**  
 ist — laut Gutachten des gerichtlichen  
 Sachverständigen Herrn Dr. Bischoff —  
 die im Jahre 1876 von uns erfundene, in  
 den Welttheilen verbreitete  
 rothe — Universal- — weisse  
**Metal-Putzpaste.**  
 Um nicht werthlose Nachahmungen zu er-  
 halten, achte man genau auf unsere Firma-  
 und Schutzmarke. [4541]  
**Adalbert Vogt & Co.,**  
 Berlin-Friedrichsberg.  
 Älteste u. grösste Putzpaste-Fabrik.



Schulbeitra der Gemeinde noch mancherlei und zwar nicht unbedeutende Einnahmen aus dem vorhandenen Schatzkammer, bestehend aus Grundstücken und Gebäuden, als Pacht und Mische zufließen. Sodann wurden besonders auch die als Unschicklichkeit des Schulden und der Schulden des gemeinlichen Dienstes u. dgl. den 23. April 1898, die vollständige, ungetragene, rüchliche, bereits durch den Ausschuss für Schulden u. dgl. in der Verwaltungsbüro einzuweisen. Die nähere Ausführung ist dem Vorstand übertragen worden. Auf eine Anfrage, wie der hiesige immer mehr überhandnehmende Pflug von Bettlern und Landarbeitern engagiert werden, ist, was daran erinnert, daß eine Unterabteilung der hiesigen Mannschaften von Bettlern wäre, als der von auswärts kommenden gewerbsmäßigen Bettler, die sich wohl meist dahin zeigen, wo sie eben Gelegenheit erblicken. Unter dem Hinweis, daß das Betteln und Landarbeiten im Allgemeinen verboten sei, sowie nach einer Verlegung des vorjährigen Herrn Landrats u. Kroppf aber auch der Gefährdung einer empfindlichen Geldstrafe genommen werden. Der Vorstand verspricht, in dieser Hinsicht mit den zuständigen Organen in Verbindung treten zu wollen. Nach Erledigung nach verschiedener Punkte beschloß der Verein, seinen nächsten Unterabteilung durch ein Gutachten im Sinne im „Krieg zum großen Krieg“ abzugeben. — **Wahlmännertreffen.** In der Saale unterhalb des Trossener Weges konnte man vorzeitig bereits einen heftigen Mann treffen. Zwei Anlauf einer Weite um 10 Pf. legte sich dieser Unvorsichtige der Gefahr aus, sich durch das vorliegende Bad eine Entstellung zu zuziehen. — **Unfall.** Der hiesige Herr Fischer, auf einer Kartoffelkultur in einem Gartenlaube, stürzte ein Fährige Stange herunter und brach den Unterarm. Der Stabe mußte wegen der Schwere der Verletzung dem Zirkonienhause überwiegen werden.

### Sachliche Auskünfte.

— **Vortrag des Herrn Mauerhof.** Es ist wohl nur natürlich, daß nach dem so gelungenen Besuche am vorigen Sonntag, die noch zu erledigenden Punkte der Tagesordnung zur Aufgabe gestellt habe, den Grundrissen in Goethe's „Faust“ nachzusehen, ein besonders zahlreiches Publikum versammelt hatte. Versuchen man sich doch von einem so selbständig forschenden und tiefdenkenden Künstler, als der sich Herr Mauerhof uns schon gezeigt hatte, einen ganz besonderen Reiz zu finden. Herr Mauerhof ergriff die Goethe'schen, die sich streng abhöflichend, den Geist des Meisters besonders ergriffen zu haben meinen, eine Abgabe und gefühlvoll beifiger die Unart vieler Bühnenleiter, den „Faust“ nur in seinem ersten Theile dem Publikum darzubieten. Mit ganzer Gemüthsstärke ergreift er den Verstand, den Verstand des Faust und des Mephisto in Beziehung zu dem Besonderen des Logos im Lichte der Weltanschauung Goethe's dar — die Rechtsfertigung durch das Sittliche, und mit durchdringender Klarheit verfolge er die Logik dieser Idee gegen den Erbsitz (Mephisto) durch die Einsicht der Natur. In einem Vergleich des Faust mit dem Faust des Mephisto, in dem Faust des Mephisto, der sich herabgeragt die Anschauungen ihrer Zeit wiederzugeben, erweist er dem Faust die Krone, in dem Geiste die Gedanken künftiger Geschlechter zur Darstellung gebracht hat. Donnerstag den 30. April wird Herr Mauerhof über Jena reden.

### Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

\* **Feiern am Tage, 28. April.** (Zu dem Feiern auf dem hiesigen Rittergute.) moritur wir in der geliebten Abendausgabe berichten, sei noch bemerkt, daß die Arbeiterinnen durch den Brand keinen materiellen Schaden erlitten, da der Arbeitergehalt die Kosten bedeckten gegen Feuergefahr versichert hatte. — **Wahlmännertreffen.** Der hiesige erst eingetragene Sitzung eines hiesigen Richterinnenlegte am Freitag Nachmittag einen sonderbaren Beweis von „Bauerlichkeit“ ab. Beauftragt, einen mit Hüten und Hülsen gefüllten Sack zur Post zu tragen, trug der Dettel mit dem Hohl nach dem Schloßgarten und — versetzte hier bei der Post in dem Hause in die Saale. Jüngling hatte ein beschaffter Diener dem Jungen aus großer Entfernung zugehört und war in der Meinung, daß es sich hier um Wildschütz handeln könnte, später nach der Uebersicht gegangen, wo der Schilling mit dem Korbe kammt hatte. — **Verweise.** Hier bei der Post in dem Hause ein Diener aus Ufer gezogen und auf seinen Inhalt gerichtet. Der Stempel in den Hülsen zu zeigte dem Finder den Eigentümer, der sofort benachrichtigt wurde und nicht wenig erlauchte, als er seine Waare, die er auf der Post brachte, in fort vorbestimmten Zustande zurück erhielt. Der nette Diener mußte in dem Ganzen nicht zurückgehen und trug sich ebenfalls angebend, unter: — **Gezeiten.** 28. April. (Der hiesige Beamten-Gesellschaftverein) hielt am Ende des letzten Geschäftsjahres 279 Mitglieder, welche mit einer Summe von 92900 Mark verzeichnet waren. Der letzte Vorstand waren 188 Männer, 21 Frauen. Der letzte Beamtenrat waren 200 Mitglieder zu verzeichnen. Seit ihrem Bestehen zählte der Verein überaus an Ertrage 450 Mark und zwar für 12 Verordnungen. Die Gesamt-Einnahme des verflohenen Jahres betrug 16005,00 Mk., wovon eine Gesamt-Ausgabe von 16493,93 Mk. gegenübersteht. Der im verflohenen Jahre der hiesigen Beamten-Gesellschaft, welcher Beamten-Tagung am 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 31. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 31. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 31. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 31. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 31. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 31. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4. August, 5. August, 6. August, 7. August, 8. August, 9. August, 10. August, 11. August, 12. August, 13. August, 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August, 19. August, 20. August, 21. August, 22. August, 23. August, 24. August, 25. August, 26. August, 27. August, 28. August, 29. August, 30. August, 1. September, 2. September, 3. September, 4. September, 5. September, 6. September, 7. September, 8. September, 9. September, 10. September, 11. September, 12. September, 13. September, 14. September, 15. September, 16. September, 17. September, 18. September, 19. September, 20. September, 21. September, 22. September, 23. September, 24. September, 25. September, 26. September, 27. September, 28. September, 29. September, 30. September, 1. Oktober, 2. Oktober, 3. Oktober, 4. Oktober, 5. Oktober, 6. Oktober, 7. Oktober, 8. Oktober, 9. Oktober, 10. Oktober, 11. Oktober, 12. Oktober, 13. Oktober, 14. Oktober, 15. Oktober, 16. Oktober, 17. Oktober, 18. Oktober, 19. Oktober, 20. Oktober, 21. Oktober, 22. Oktober, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober, 28. Oktober, 29. Oktober, 30. Oktober, 1. November, 2. November, 3. November, 4. November, 5. November, 6. November, 7. November, 8. November, 9. November, 10. November, 11. November, 12. November, 13. November, 14. November, 15. November, 16. November, 17. November, 18. November, 19. November, 20. November, 21. November, 22. November, 23. November, 24. November, 25. November, 26. November, 27. November, 28. November, 29. November, 30. November, 1. Dezember, 2. Dezember, 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember, 6. Dezember, 7. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember, 10. Dezember, 11. Dezember, 12. Dezember, 13. Dezember, 14. Dezember, 15. Dezember, 16. Dezember, 17. Dezember, 18. Dezember, 19. Dezember, 20. Dezember, 21. Dezember, 22. Dezember, 23. Dezember, 24. Dezember, 25. Dezember, 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember, 30. Dezember, 1. Januar, 2. Januar, 3. Januar, 4. Januar, 5. Januar, 6. Januar, 7. Januar, 8. Januar, 9. Januar, 10. Januar, 11. Januar, 12. Januar, 13. Januar, 14. Januar, 15. Januar, 16. Januar, 17. Januar, 18. Januar, 19. Januar, 20. Januar, 21. Januar, 22. Januar, 23. Januar, 24. Januar, 25. Januar, 26. Januar, 27. Januar, 28. Januar, 29. Januar, 30. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 3. Februar, 4. Februar, 5. Februar, 6. Februar, 7. Februar, 8. Februar, 9. Februar, 10. Februar, 11. Februar, 12. Februar, 13. Februar, 14. Februar, 15. Februar, 16. Februar, 17. Februar, 18. Februar, 19. Februar, 20. Februar, 21. Februar, 22. Februar, 23. Februar, 24. Februar, 25. Februar, 26. Februar, 27. Februar, 28. Februar, 29. Februar, 30. Februar, 1. März, 2. März, 3. März, 4. März, 5. März, 6. März, 7. März, 8. März, 9. März, 10. März, 11. März, 12. März, 13. März, 14. März, 15. März, 16. März, 17. März, 18. März, 19. März, 20. März, 21. März, 22. März, 23. März, 24. März, 25. März, 26. März, 27. März, 28. März, 29. März, 30. März, 1. April, 2. April, 3. April, 4. April, 5. April, 6. April, 7. April, 8. April, 9. April, 10. April, 11. April, 12. April, 13. April, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 18. April, 19. April, 20. April, 21. April, 22. April, 23. April, 24. April, 25. April, 26. April, 27. April, 28. April, 29. April, 30. April, 1. Mai, 2. Mai, 3. Mai, 4. Mai, 5. Mai, 6. Mai, 7. Mai, 8. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 11. Mai, 12. Mai, 13. Mai, 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 17. Mai, 18. Mai, 19. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai, 23. Mai, 24. Mai, 25. Mai, 26. Mai, 27. Mai, 28. Mai, 29. Mai, 30. Mai, 1. Juni, 2. Juni, 3. Juni, 4. Juni, 5. Juni, 6. Juni, 7. Juni, 8. Juni, 9. Juni, 10. Juni, 11. Juni, 12. Juni, 13. Juni, 14. Juni, 15. Juni, 16. Juni, 17. Juni, 18. Juni, 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni, 23. Juni, 24. Juni, 25. Juni, 26. Juni, 27. Juni, 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni, 1. Juli, 2. Juli, 3. Juli, 4. Juli, 5. Juli, 6. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 10. Juli, 11. Juli, 12. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 15. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli, 19. Juli, 20. Juli, 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 25. Juli, 26. Juli, 27. Juli, 28. Juli, 29. Juli, 30. Juli, 1. August, 2. August, 3. August, 4.

stropfen bezüglich der Haltung gegenüber der Wahlreform keine Konsequenzen zu ziehen, weil der Klub schon längst entflohen ist, in die Provinz zu flüchten.

Paris, 28. April. In einem Leitartikel des "Intransigent" erklärt Herr Rochefort: Wenn ein Ministerium die Linie zu Stande käme, welche aus der wirtschaftlichen Gruppen der Kammer und des Senats gefügt wird, so dürfte man hoffen, daß auch die halbverwundeten Soldaten auf Madagaskar mit Mehl, Brot und Wein versorgt werden würden.

Paris, 28. April. Die Wähler betrachten die Bildung eines Kabinetts Méline als sicher. Dasselbe werde ein rein gemäßigtes sein mit Janot als Minister des Innern, Villot als Kriegsminister, Leandor oder Barthe als Marineminister. Die meisten Wähler meinen, daß die Auflösung der Kammer notwendig sei wird.

Paris, 28. April. Die Nachricht von der Audienz Dr. Luegers beim Kaiser hat hier verstimmt gemittelt. Der "Kaiser Lloyd" meldet aus Wien, daß Alles noch in dieser Angelegenheit bisher geblieben, nicht bloß mit Wien des österreichischen Ministerpräsidenten, sondern auch auf seine direkte Mitwirkung erfolgt ist.

Paris, 28. April. Ein 28 Jahre alter Marquis, Namens Colon, ermordete in einer Volksmenge ohne jegliche Veranlassung den Maire der Gemeinde Remon durch Verfehlung. Man schreibt das Verbrechen lediglich politischen Hasses zu.

### Volkswirtschaftlicher Theil.

#### Bernichtete Nachrichten.

— Zur Befestigung von Bekleidungen hat der Finanzminister beschlossen, daß bei den Bekleidungsarbeiten in den Brauereibetrieben, falls verbleibende Abgaben nicht unterliegenden Brennwein im Lager vorhanden ist, der Lagerbesitzer fünfzig von dem ersten Abfertigungsbeamten ausdrücklich zu befragen ist, zu welchem Steuerjahr er eine ohne in Frage kommende freirechtliche Abfertigung der ermittelten Befehle in dem Konte des Niederlage registers beantragt.

#### Marktberichte.

— Hamburg, 28. April. Deutscher Markt. (Originalbericht der "Allgemeinen Zeitung" von A. Henckes & Co. Hamburg.) Die Lage des Marktes hat sich wenig geändert. Das Geschäft ist in dieser Woche gerade so still verlaufen, wie in der vorigen. Die Preise haben sich nicht mehr so sehr behauptet können. Wenn Nachfrage und Zufuhr auch nur unbedeutend ist, so hat doch die geringe Nachfrage für und die Veranlassung gegeben, daß man in den Forderungen etwas mäßiger geworden ist. — Erdnüssen und Mehl. Infolge der geringen Nachfrage von Deutschland sind in letzter Zeit in Marseille mehr Waare angebracht, und man ist dadurch etwas verunsichert geworden. Auf die allgemeine Marktlage hat dies jedoch wenig Einfluß gehabt. Die Preise für die besten Ware sind festlich um eine Kleinigkeit gewachsen, aber für spätere Lieferungen ist man genau so zurückhaltend, wie zuvor. In unserm Markt ist das Angebot für greifbare Waare etwas größer geworden, ohne daß aber die Preise dadurch einen bedeutenden Anstieg erfahren hätten. Wir berechnen 108 bis 113 Markt für 1000 kg am Hamburg, je nach Güte der Waare. — Baumwollsaatungen und Mehl. Nach den Berichten, die von Amerika kommen, haben die Wägen zum größten Theil ihren Betrieb eingestellt, und es sind nun auch geringe Zufuhren zu erwarten. In unserm Markt hat sich der Verkehr vermehrt, und die Preise haben sich behaupten können. Wir berechnen 105 bis 118 Markt für 1000 kg am Hamburg, je nach Güte und Gehalt. — Cocosfäden. Das Interesse für dieses Futtermittel hält an. Das Angebot ist infolge größerer Mächtigkeiten, die in letzter Zeit gemacht worden sind, etwas geringer geworden. Wir berechnen 88 bis 92 Markt für 1000 kg am Hamburg. — Palmfäden. Infolge des Streiks in den Hamburger Röhren werden die Preise für greifbare Waare etwas fester gehalten. Man verlangt auch für spätere Lieferungen höhere Preise, die demselben verhält sich dazu aber abnehmend, so daß das Geschäft als still zu bezeichnen ist. Wir berechnen 76 bis 77 Markt für 1000 kg am Hamburg. — Reinsaffaden. Das Angebot ist etwas größer geworden, die Preise sind trotzdem unverändert. Wir berechnen 106 bis 110 Markt für 1000 kg am Hamburg. — Paris. In Anbetracht der andauernden ständigen Bedrängung, während die Nachfrage nur gering ist. Wir berechnen 108 bis 113 Markt für 1000 kg am Hamburg, je nach Güte der Waare. — Reisfuttermehl. Die Lage dieses Futtermittels hat sich wenig geändert, das Angebot ist gering, und die Preise haben ihren alten Stand behauptet. Wir berechnen 79 bis 82 Markt für 1000 kg am Hamburg.

#### Offene und geschulte Stellen.

Durch die Arbeitsnachweiskeisse des Vereins für Volkswohl, IX. Abteilung für männliche Arbeiter und Arbeiterinnen, sowie für Frauen u. Arbeiterinnen, 14. Erlanger Strasse, 14. Erlanger Strasse, (im Anbetracht erfahren, selbst Arbeit, ist herkömmlich, Diener, led. Arbeiter (f. Sold), led. Zeugnishafter (750 Mark), led. Wägenführer, led. Pferde u. Ochsenfräule, Schloß u. Bierbrennen, junge Leute u. 16-18 Jahren mit nur guten Kenntnissen, Tagelöhner, Drechslerfamilien, Feinreier, Gärtner, Schmiede, Maler u. Klempner, Stellung lichte Tagesarbeiter für Bauarbeiten, Bauarbeiter, Gärtner, u. Schmiede, Stellmacher, Postler, Köcher und Metzger.

#### Landwirth.

Ein ungetrautes, älteres, aber noch sehr tüchtiger und thätiger Mann mit Ackerbau und Maschinen vertraut, praktisch und theoretisch gebildet, mit Communalämtern ausgestattet, befähigt, selbständig zu wirthschaftlichen und Unionsverhältnissen zu führen, sucht entsprechende Stellung, auch bereit, eine Abtheilung eines Ackerbauers Stellung zu übernehmen. Sehr gute Kenntnisse in der Buchführung. Gefällige Anzeigen unter Z. 4915 a. D. Exped. d. Stg. erb.

#### Ein tüchtiger Brenner

sucht Stellung, der Maschinenbau macht und nur 3 Rth. Gehalt auf den Centner Kaffeebohnen braucht. Off. unter Z. 6254 an die Exp. der Stg. erb.

### Viehmärkte.

— Oberfeld, 27. April. Auftrieb: 744 Stück Großvieh, 1309 Schweine, 378 Kälber, 261 Schafe. Preise: Großvieh 1. Qual. 65-66 M., 2. Qual. 60-61 M., 3. Qual. 57 M., Jungvieh 52 bis 54 M., Schweine 1. Qual. 43-45 M., 2. Qual. 40-42 M., pro 50 kg Schlachtgewicht. Kälber 50-65 M., Schafe 50-68 M., pro 1/2 kg Schlachtgewicht. Dausle folgten 35-45 M., Rind 18 bis 30 M., pro 1/2 kg.

### Zuckerberichte.

Hamburg, 28. April 1896. (Sig. Drahtbericht.) Hamburger Zuckerraffinerie (A. & S. Hamburg) per 1000 Stk. 1895/96, 12.000 M., per 100 Stk. 1896/97, 12.500 M., per 100 Stk. 1897/98, 13.000 M., per 100 Stk. 1898/99, 13.500 M., per 100 Stk. 1899/00, 14.000 M., per 100 Stk. 1900/01, 14.500 M., per 100 Stk. 1901/02, 15.000 M., per 100 Stk. 1902/03, 15.500 M., per 100 Stk. 1903/04, 16.000 M., per 100 Stk. 1904/05, 16.500 M., per 100 Stk. 1905/06, 17.000 M., per 100 Stk. 1906/07, 17.500 M., per 100 Stk. 1907/08, 18.000 M., per 100 Stk. 1908/09, 18.500 M., per 100 Stk. 1909/10, 19.000 M., per 100 Stk. 1910/11, 19.500 M., per 100 Stk. 1911/12, 20.000 M., per 100 Stk. 1912/13, 20.500 M., per 100 Stk. 1913/14, 21.000 M., per 100 Stk. 1914/15, 21.500 M., per 100 Stk. 1915/16, 22.000 M., per 100 Stk. 1916/17, 22.500 M., per 100 Stk. 1917/18, 23.000 M., per 100 Stk. 1918/19, 23.500 M., per 100 Stk. 1919/20, 24.000 M., per 100 Stk. 1920/21, 24.500 M., per 100 Stk. 1921/22, 25.000 M., per 100 Stk. 1922/23, 25.500 M., per 100 Stk. 1923/24, 26.000 M., per 100 Stk. 1924/25, 26.500 M., per 100 Stk. 1925/26, 27.000 M., per 100 Stk. 1926/27, 27.500 M., per 100 Stk. 1927/28, 28.000 M., per 100 Stk. 1928/29, 28.500 M., per 100 Stk. 1929/30, 29.000 M., per 100 Stk. 1930/31, 29.500 M., per 100 Stk. 1931/32, 30.000 M., per 100 Stk. 1932/33, 30.500 M., per 100 Stk. 1933/34, 31.000 M., per 100 Stk. 1934/35, 31.500 M., per 100 Stk. 1935/36, 32.000 M., per 100 Stk. 1936/37, 32.500 M., per 100 Stk. 1937/38, 33.000 M., per 100 Stk. 1938/39, 33.500 M., per 100 Stk. 1939/40, 34.000 M., per 100 Stk. 1940/41, 34.500 M., per 100 Stk. 1941/42, 35.000 M., per 100 Stk. 1942/43, 35.500 M., per 100 Stk. 1943/44, 36.000 M., per 100 Stk. 1944/45, 36.500 M., per 100 Stk. 1945/46, 37.000 M., per 100 Stk. 1946/47, 37.500 M., per 100 Stk. 1947/48, 38.000 M., per 100 Stk. 1948/49, 38.500 M., per 100 Stk. 1949/50, 39.000 M., per 100 Stk. 1950/51, 39.500 M., per 100 Stk. 1951/52, 40.000 M., per 100 Stk. 1952/53, 40.500 M., per 100 Stk. 1953/54, 41.000 M., per 100 Stk. 1954/55, 41.500 M., per 100 Stk. 1955/56, 42.000 M., per 100 Stk. 1956/57, 42.500 M., per 100 Stk. 1957/58, 43.000 M., per 100 Stk. 1958/59, 43.500 M., per 100 Stk. 1959/60, 44.000 M., per 100 Stk. 1960/61, 44.500 M., per 100 Stk. 1961/62, 45.000 M., per 100 Stk. 1962/63, 45.500 M., per 100 Stk. 1963/64, 46.000 M., per 100 Stk. 1964/65, 46.500 M., per 100 Stk. 1965/66, 47.000 M., per 100 Stk. 1966/67, 47.500 M., per 100 Stk. 1967/68, 48.000 M., per 100 Stk. 1968/69, 48.500 M., per 100 Stk. 1969/70, 49.000 M., per 100 Stk. 1970/71, 49.500 M., per 100 Stk. 1971/72, 50.000 M., per 100 Stk. 1972/73, 50.500 M., per 100 Stk. 1973/74, 51.000 M., per 100 Stk. 1974/75, 51.500 M., per 100 Stk. 1975/76, 52.000 M., per 100 Stk. 1976/77, 52.500 M., per 100 Stk. 1977/78, 53.000 M., per 100 Stk. 1978/79, 53.500 M., per 100 Stk. 1979/80, 54.000 M., per 100 Stk. 1980/81, 54.500 M., per 100 Stk. 1981/82, 55.000 M., per 100 Stk. 1982/83, 55.500 M., per 100 Stk. 1983/84, 56.000 M., per 100 Stk. 1984/85, 56.500 M., per 100 Stk. 1985/86, 57.000 M., per 100 Stk. 1986/87, 57.500 M., per 100 Stk. 1987/88, 58.000 M., per 100 Stk. 1988/89, 58.500 M., per 100 Stk. 1989/90, 59.000 M., per 100 Stk. 1990/91, 59.500 M., per 100 Stk. 1991/92, 60.000 M., per 100 Stk. 1992/93, 60.500 M., per 100 Stk. 1993/94, 61.000 M., per 100 Stk. 1994/95, 61.500 M., per 100 Stk. 1995/96, 62.000 M., per 100 Stk. 1996/97, 62.500 M., per 100 Stk. 1997/98, 63.000 M., per 100 Stk. 1998/99, 63.500 M., per 100 Stk. 1999/00, 64.000 M., per 100 Stk. 2000/01, 64.500 M., per 100 Stk. 2001/02, 65.000 M., per 100 Stk. 2002/03, 65.500 M., per 100 Stk. 2003/04, 66.000 M., per 100 Stk. 2004/05, 66.500 M., per 100 Stk. 2005/06, 67.000 M., per 100 Stk. 2006/07, 67.500 M., per 100 Stk. 2007/08, 68.000 M., per 100 Stk. 2008/09, 68.500 M., per 100 Stk. 2009/10, 69.000 M., per 100 Stk. 2010/11, 69.500 M., per 100 Stk. 2011/12, 70.000 M., per 100 Stk. 2012/13, 70.500 M., per 100 Stk. 2013/14, 71.000 M., per 100 Stk. 2014/15, 71.500 M., per 100 Stk. 2015/16, 72.000 M., per 100 Stk. 2016/17, 72.500 M., per 100 Stk. 2017/18, 73.000 M., per 100 Stk. 2018/19, 73.500 M., per 100 Stk. 2019/20, 74.000 M., per 100 Stk. 2020/21, 74.500 M., per 100 Stk. 2021/22, 75.000 M., per 100 Stk. 2022/23, 75.500 M., per 100 Stk. 2023/24, 76.000 M., per 100 Stk. 2024/25, 76.500 M., per 100 Stk. 2025/26, 77.000 M., per 100 Stk. 2026/27, 77.500 M., per 100 Stk. 2027/28, 78.000 M., per 100 Stk. 2028/29, 78.500 M., per 100 Stk. 2029/30, 79.000 M., per 100 Stk. 2030/31, 79.500 M., per 100 Stk. 2031/32, 80.000 M., per 100 Stk. 2032/33, 80.500 M., per 100 Stk. 2033/34, 81.000 M., per 100 Stk. 2034/35, 81.500 M., per 100 Stk. 2035/36, 82.000 M., per 100 Stk. 2036/37, 82.500 M., per 100 Stk. 2037/38, 83.000 M., per 100 Stk. 2038/39, 83.500 M., per 100 Stk. 2039/40, 84.000 M., per 100 Stk. 2040/41, 84.500 M., per 100 Stk. 2041/42, 85.000 M., per 100 Stk. 2042/43, 85.500 M., per 100 Stk. 2043/44, 86.000 M., per 100 Stk. 2044/45, 86.500 M., per 100 Stk. 2045/46, 87.000 M., per 100 Stk. 2046/47, 87.500 M., per 100 Stk. 2047/48, 88.000 M., per 100 Stk. 2048/49, 88.500 M., per 100 Stk. 2049/50, 89.000 M., per 100 Stk. 2050/51, 89.500 M., per 100 Stk. 2051/52, 90.000 M., per 100 Stk. 2052/53, 90.500 M., per 100 Stk. 2053/54, 91.000 M., per 100 Stk. 2054/55, 91.500 M., per 100 Stk. 2055/56, 92.000 M., per 100 Stk. 2056/57, 92.500 M., per 100 Stk. 2057/58, 93.000 M., per 100 Stk. 2058/59, 93.500 M., per 100 Stk. 2059/60, 94.000 M., per 100 Stk. 2060/61, 94.500 M., per 100 Stk. 2061/62, 95.000 M., per 100 Stk. 2062/63, 95.500 M., per 100 Stk. 2063/64, 96.000 M., per 100 Stk. 2064/65, 96.500 M., per 100 Stk. 2065/66, 97.000 M., per 100 Stk. 2066/67, 97.500 M., per 100 Stk. 2067/68, 98.000 M., per 100 Stk. 2068/69, 98.500 M., per 100 Stk. 2069/70, 99.000 M., per 100 Stk. 2070/71, 99.500 M., per 100 Stk. 2071/72, 100.000 M., per 100 Stk. 2072/73, 100.500 M., per 100 Stk. 2073/74, 101.000 M., per 100 Stk. 2074/75, 101.500 M., per 100 Stk. 2075/76, 102.000 M., per 100 Stk. 2076/77, 102.500 M., per 100 Stk. 2077/78, 103.000 M., per 100 Stk. 2078/79, 103.500 M., per 100 Stk. 2079/80, 104.000 M., per 100 Stk. 2080/81, 104.500 M., per 100 Stk. 2081/82, 105.000 M., per 100 Stk. 2082/83, 105.500 M., per 100 Stk. 2083/84, 106.000 M., per 100 Stk. 2084/85, 106.500 M., per 100 Stk. 2085/86, 107.000 M., per 100 Stk. 2086/87, 107.500 M., per 100 Stk. 2087/88, 108.000 M., per 100 Stk. 2088/89, 108.500 M., per 100 Stk. 2089/90, 109.000 M., per 100 Stk. 2090/91, 109.500 M., per 100 Stk. 2091/92, 110.000 M., per 100 Stk. 2092/93, 110.500 M., per 100 Stk. 2093/94, 111.000 M., per 100 Stk. 2094/95, 111.500 M., per 100 Stk. 2095/96, 112.000 M., per 100 Stk. 2096/97, 112.500 M., per 100 Stk. 2097/98, 113.000 M., per 100 Stk. 2098/99, 113.500 M., per 100 Stk. 2099/00, 114.000 M., per 100 Stk. 2100/01, 114.500 M., per 100 Stk. 2101/02, 115.000 M., per 100 Stk. 2102/03, 115.500 M., per 100 Stk. 2103/04, 116.000 M., per 100 Stk. 2104/05, 116.500 M., per 100 Stk. 2105/06, 117.000 M., per 100 Stk. 2106/07, 117.500 M., per 100 Stk. 2107/08, 118.000 M., per 100 Stk. 2108/09, 118.500 M., per 100 Stk. 2109/10, 119.000 M., per 100 Stk. 2110/11, 119.500 M., per 100 Stk. 2111/12, 120.000 M., per 100 Stk. 2112/13, 120.500 M., per 100 Stk. 2113/14, 121.000 M., per 100 Stk. 2114/15, 121.500 M., per 100 Stk. 2115/16, 122.000 M., per 100 Stk. 2116/17, 122.500 M., per 100 Stk. 2117/18, 123.000 M., per 100 Stk. 2118/19, 123.500 M., per 100 Stk. 2119/20, 124.000 M., per 100 Stk. 2120/21, 124.500 M., per 100 Stk. 2121/22, 125.000 M., per 100 Stk. 2122/23, 125.500 M., per 100 Stk. 2123/24, 126.000 M., per 100 Stk. 2124/25, 126.500 M., per 100 Stk. 2125/26, 127.000 M., per 100 Stk. 2126/27, 127.500 M., per 100 Stk. 2127/28, 128.000 M., per 100 Stk. 2128/29, 128.500 M., per 100 Stk. 2129/30, 129.000 M., per 100 Stk. 2130/31, 129.500 M., per 100 Stk. 2131/32, 130.000 M., per 100 Stk. 2132/33, 130.500 M., per 100 Stk. 2133/34, 131.000 M., per 100 Stk. 2134/35, 131.500 M., per 100 Stk. 2135/36, 132.000 M., per 100 Stk. 2136/37, 132.500 M., per 100 Stk. 2137/38, 133.000 M., per 100 Stk. 2138/39, 133.500 M., per 100 Stk. 2139/40, 134.000 M., per 100 Stk. 2140/41, 134.500 M., per 100 Stk. 2141/42, 135.000 M., per 100 Stk. 2142/43, 135.500 M., per 100 Stk. 2143/44, 136.000 M., per 100 Stk. 2144/45, 136.500 M., per 100 Stk. 2145/46, 137.000 M., per 100 Stk. 2146/47, 137.500 M., per 100 Stk. 2147/48, 138.000 M., per 100 Stk. 2148/49, 138.500 M., per 100 Stk. 2149/50, 139.000 M., per 100 Stk. 2150/51, 139.500 M., per 100 Stk. 2151/52, 140.000 M., per 100 Stk. 2152/53, 140.500 M., per 100 Stk. 2153/54, 141.000 M., per 100 Stk. 2154/55, 141.500 M., per 100 Stk. 2155/56, 142.000 M., per 100 Stk. 2156/57, 142.500 M., per 100 Stk. 2157/58, 143.000 M., per 100 Stk. 2158/59, 143.500 M., per 100 Stk. 2159/60, 144.000 M., per 100 Stk. 2160/61, 144.500 M., per 100 Stk. 2161/62, 145.000 M., per 100 Stk. 2162/63, 145.500 M., per 100 Stk. 2163/64, 146.000 M., per 100 Stk. 2164/65, 146.500 M., per 100 Stk. 2165/66, 147.000 M., per 100 Stk. 2166/67, 147.500 M., per 100 Stk. 2167/68, 148.000 M., per 100 Stk. 2168/69, 148.500 M., per 100 Stk. 2169/70, 149.000 M., per 100 Stk. 2170/71, 149.500 M., per 100 Stk. 2171/72, 150.000 M., per 100 Stk. 2172/73, 150.500 M., per 100 Stk. 2173/74, 151.000 M., per 100 Stk. 2174/75, 151.500 M., per 100 Stk. 2175/76, 152.000 M., per 100 Stk. 2176/77, 152.500 M., per 100 Stk. 2177/78, 153.000 M., per 100 Stk. 2178/79, 153.500 M., per 100 Stk. 2179/80, 154.000 M., per 100 Stk. 2180/81, 154.500 M., per 100 Stk. 2181/82, 155.000 M., per 100 Stk. 2182/83, 155.500 M., per 100 Stk. 2183/84, 156.000 M., per 100 Stk. 2184/85, 156.500 M., per 100 Stk. 2185/86, 157.000 M., per 100 Stk. 2186/87, 157.500 M., per 100 Stk. 2187/88, 158.000 M., per 100 Stk. 2188/89, 158.500 M., per 100 Stk. 2189/90, 159.000 M., per 100 Stk. 2190/91, 159.500 M., per 100 Stk. 2191/92, 160.000 M., per 100 Stk. 2192/93, 160.500 M., per 100 Stk. 2193/94, 161.000 M., per 100 Stk. 2194/95, 161.500 M., per 100 Stk. 2195/96, 162.000 M., per 100 Stk. 2196/97, 162.500 M., per 100 Stk. 2197/98, 163.000 M., per 100 Stk. 2198/99, 163.500 M., per 100 Stk. 2199/00, 164.000 M., per 100 Stk. 2200/01, 164.500 M., per 100 Stk. 2201/02, 165.000 M., per 100 Stk. 2202/03, 165.500 M., per 100 Stk. 2203/04, 166.000 M., per 100 Stk. 2204/05, 166.500 M., per 100 Stk. 2205/06, 167.000 M., per 100 Stk. 2206/07, 167.500 M., per 100 Stk. 2207/08, 168.000 M., per 100 Stk. 2208/09, 168.500 M., per 100 Stk. 2209/10, 169.000 M., per 100 Stk. 2210/11, 169.500 M., per 100 Stk. 2211/12, 170.000 M., per 100 Stk. 2212/13, 170.500 M., per 100 Stk. 2213/14, 171.000 M., per 100 Stk. 2214/15, 171.500 M., per 100 Stk. 2215/16, 172.000 M., per 100 Stk. 2216/17, 172.500 M., per 100 Stk. 2217/18, 173.000 M., per 100 Stk. 2218/19, 173.500 M., per 100 Stk. 2219/20, 174.000 M., per 100 Stk. 2220/21, 174.500 M., per 100 Stk. 2221/22, 175.000 M., per 100 Stk. 2222/23, 175.500 M., per 100 Stk. 2223/24, 176.000 M., per 100 Stk. 2224/25, 176.500 M., per 100 Stk. 2225/26, 177.000 M., per 100 Stk. 2226/27, 177.500 M., per 100 Stk. 2227/28, 178.000 M., per 100 Stk. 2228/29, 178.500 M., per 100 Stk. 2229/30, 179.000 M., per 100 Stk. 2230/31, 179.500 M., per 100 Stk. 2231/32, 180.000 M., per 100 Stk. 2232/33, 180.500 M., per 100 Stk. 2233/34, 181.000 M., per 100 Stk. 2234/35, 181.500 M., per 100 Stk. 2235/36, 182.000 M., per 100 Stk. 2236/37, 182.500 M., per 100 Stk. 2237/38, 183.000 M., per 100 Stk. 2238/39, 183.500 M., per 100 Stk. 2239/40, 184.000 M., per 100 Stk. 2240/41, 184.500 M., per 100 Stk. 2241/42, 185.000 M., per 100 Stk. 2242/43, 185.500 M., per 100 Stk. 2243/44, 186.000 M., per 100 Stk. 2244/45, 186.500 M., per 100 Stk. 2245/46, 187.000 M., per 100 Stk. 2246/47, 187.500 M., per 100 Stk. 2247/48, 188.000 M., per 100 Stk. 2248/49, 188.500 M., per 100 Stk. 2249/50, 189.000 M., per 100 Stk. 2250/51, 189.500 M., per 100 Stk. 2251/52, 190.000 M., per 100 Stk. 2252/53, 190.500 M., per 100 Stk. 2253/54, 191.000 M., per 100 Stk. 2254/55, 191.500 M., per 100 Stk. 2255/56, 192.000 M., per 100 Stk. 2256/57, 192.500 M., per 100 Stk. 2257/58, 193.000 M., per 100 Stk. 2258/59, 193.500 M., per 100 Stk. 2259/60, 194.000 M., per 100 Stk. 2260/61, 194.500 M., per 100 Stk. 2261/62, 195.000 M., per 100 Stk. 2262/63, 195.500 M., per 100 Stk. 2263/64, 196.000 M., per 100 Stk. 2264/65, 196.500 M., per 100 Stk. 2265/66, 197.000 M., per 100 Stk. 2266/67, 197.500 M., per 100 Stk. 2267/68, 198.000 M., per 100 Stk. 2268/69, 198.500 M., per 100 Stk. 2269/70, 199.000 M., per 100 Stk

**Domänen-Verpachtung.**

Die im Kreise Calbe belegene königliche Domäne **Lieberburg** mit dem Nebenort **Harde**, enthaltend ein Gesamtareal von 626,8336 ha, wovon 514,5356 ha Acker und 56,1875 ha Wiesen, feld mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden von Johannis 1897 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1915 anderweitig öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin vor unserem Departementrath, Ober-Regierungsrath Sachs, auf **Montag, den 8. Juni d. 39., Vormittags 11 Uhr**

in unserem Sitzungssaal, Domplatz 3 hierfür anberaumt, zu welchem wir Bestenfalls mit dem Bemerkten einladen, daß der jetzige Pächter 55 922 Mark und der Grundsteuer-Neuertrag 23 775 Mark beträgt.

Die Bewerber um diese Pachtung haben den Betrag eines Jahres verhöbten Vermögens von 250 000 Mark, sowie über landwirthschaftliche Befähigung dem genannten Departementrath, wenn möglich vor, spätestens aber in dem Verdingungs-Termin nachzuweisen.

Die Verpachtungs- und Mietungsbedingungen, das Verpachtungsprotokoll und die Pläne können sowohl in unserer Registratur während der Dienststunden, als auch auf der Domäne eingesehen werden.

Abdruck der Verpachtungsbedingungen etc. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 2 20 Mark und Druckkosten von 0 30 Mark von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 15. April 1896.  
Königliche Regierung,  
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und forsten B.  
Sachs.

**Schafschau in Halle a. S.**

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hält am **2. und 3. Juni 1896** eine **grosse Schafschau** verbunden mit **Ziegen-Ausstellung** in den Stallungen des königlichen Landgestüts Kreuz bei Halle a. S. ab.

Ansatz Vereinspreise, Staatschrenpreise und Medaillen werden ausgiebige Goldpreise vertheilt und wird die Schau zweifellos von allen hervorragenden Züchtern Deutschlands besichtigt und besucht werden, zumal am 2. Schautage eine Versammlung der Schafzüchter stattfindet, in welcher seitens namhafter Schafzüchter Vorträge gehalten, und andere, die gegenwärtige Lage der Schafzucht betreffende Fragen behandelt werden sollen.

Der anlässlich dieser Schau herauszugebende Katalog ist dem Unterzeichneten übertragen worden, welcher diesen Katalog einem nur beschränkten Annoncen-Anhang anfügen konnte. Alle die Schaf- und Ziegenzucht betreffenden Annoncen finden durch denselben beste Vertheilung und sind die Insertionspreise niedrig gestellt und zwar **1/1 Seite 20 Mk. — 1/2 Seite 11 Mk. — 1/3 Seite 7,50 Mk.**

Der geschätzte Insertions-Antrag erbitte ich mir recht bald, da der Katalog Mitte Mai in Druck geht.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.  
Hochachtungsvoll  
**Otto Thiele,**  
Buchdruckerei und Verlag der Halleschen Zeitung.

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Halle a. S.,  
Schmeerstrasse 20, I.  
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Original-Preisen.  
Telephon-Anschluss 561.

**Dampfmaschine,**  
ca. 30 Pferdekraft, wie neu, unter Garantie preiswerth zu verkaufen.  
Best. Offerten sub. **D. H. 774** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (5320)

**5000 Mark**  
auf absolut sichere Hypothek auf Grundbesitz der inneren Stadt zu verkaufen.  
Best. Offerten sub. **D. H. 52947** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. (5335)

Ein landwirthschaftlicher **Rechnungsführer,**  
verb. Mitte dreißig, in der doppelten Buchführung, Jahresabschluss etc. vollständig selbständig, Correspondenz, amtliche Geschäften, Hofgeschäften firm, geachtet, selbstständiger Arbeiter, cautionfähig, und den weitestgehenden Ansprüchen genügend, sucht dauernde Stellung auf gut. Pacht. Offerte unter **D. H. 765** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg erbeten. (5321)

**Fröbel'scher Kindergarten**

Laurentiusstr. 7. Aufnahme neuer Zöglinge. (5326)

**Bekanntmachung.**

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Riel in dem Turnsaal der Bürgerschule, Olearienstr. 7 und zwar:

- am 29. April bis 1. Juli d. 39.
- Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags von 3-4 Uhr.
- am 2. Juli bis 30. September
- Mittwochs Nachmittags von 3-4 Uhr

**Beiz.** Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche a) im Jahre 1895 geboren sind b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bis zum Jahre 1895 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt haben, erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung jedes Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Alter des Kindes, Wohnort, Wohnort des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Säuglingen, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Krupphusten, rotterartige Entzündungen oder die natürlichen Waden heissen, dürfen impfschichtige Kinder in keinem Falle in das Impfsaal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reinem, sauberen Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstiche zu sehen.

Der Impfung muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend an der festgesetzten Zeit zur Revision vorgelassen werden; widrigenfalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und ein Impfling nicht erneut werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Impfung wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Saale eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfsaal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern sind verpflichtet, die Kinder, welche ihre Kinder beim Impfen durch Krankheiten impfen lassen wollen, werden daher hierdurch unter ausdrücklicher Warnung vor den in § 14 Absatz 2 des Impfungsgesetzes angedrohten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft anstehenden Strafen, aufzufordern, mit ihren Kindern bzw. Pflegeeltern in den abzurufenen Impfsaal bzw. Revolutionsterminen behufs der Impfung und Kontrolle zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche ihre im Jahre 1896 impfpflichtigen Kinder bzw. Pflegeeltern, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis spätestens zum 30. September 1896 die erforderlichen Impfunge ausführen zu lassen.  
Halle a. S., den 24. April 1896.  
Der Magistrat.

**Bazar.**

Der Verein zur Erhaltung von Arbeitern für arme Kranke wird seinen Verkauf von einfarbigen, gestickten, von Malacenen und hochgelagerten Gegenständen am **Montag den 4., und Dienstag den 5. Mai von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr** stattfinden lassen. — Der Auktionsleiter hat wiederum die Güte den großen Saal seines Hotels zur „Stadt Pannburg“ für Ausstellung und Verkauf zur Verfügung zu stellen. — Auf Rollen des Vereins sind im vergangenen Jahre 50 Kranke an 24 Krankenzuständen in den königlichen Universitäts-Kliniken, dem Zahnklinikum, dem Marienhospital und mehreren Privat-Kliniken versorgt und mit wenigen Ausnahmen geheilt worden. — Von diesen 50 Kranken litten die meisten an sehr schweren Krankheiten; große Operationen, Nefseknoten u. dergl. mussten vollzogen werden, und bei Scharlach, Typhus, Scharlach, Diphtheritis, Influenza u. d. war fortwährende Pflege erforderlich. Auch hatte der Verein in vielen Fällen, außer den Pflegeeltern, noch die hohen Kosten für Verbandswäsche und Nachwäschen zu zahlen. — An die im Monat Juni zu eröffnende Kinder-Heil- und Pflegeanstalt des Vaterländischen Frauen-Vereins Halle, haben wir ebenfalls 3000 M. gezahlt, so daß unser Gründungsfonds für Freistellen auch an dieser Anstalt sich jetzt bereits auf 8000 M. beläuft. — So ist im vergangenen Jahre wieder viel geschafft worden und wir dürfen wohl sagen, daß Gottes Segen höchlich auf unserm Werke geruht hat. Aber unsere Mittel sind jetzt völlig aufgebraucht und es gilt wieder neu anzufangen und thätig weiter zu arbeiten, wozu wir den Anforderungen, die sich von Neuem steigern, gerüst werden. Darum wenden wir uns an Alle die gern dazu beitragen wollen, daß Kranke und Gende geheilt und glücklich ihren Familien und ihrem Berufe zurückgegeben werden können, mit der betheligen Hilfe und in unserer Aufgabe durch Einkäufe auf dem Bazar freundlich zu unterstützen.

**Der Vorstand.**

ina Mühlmann, Johanna von Kallenberg, Emmy Betsche.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

**Schöne Festsung,**  
hier, ca. 4000 Wrg., mit großen Zofsch und Park, neue Gebäude u. ei. Constr. nahe Stadtrand, Stadt, Bahn, schön. Fluss, erbbauungsgehalt billig zu verkaufen durch (5321)  
**Georg Schmidt, Zionsstrasse.**

**Tapeten.**

Neueste Muster! Größte Auswahl! Billigste Preise! (4179)  
**Herrmann Bischoff,**  
4 Or. Straußstraße 4.

1 eleg. Wagenpferd, von 2 die Wahl, (Klapp 23) 6 jährig, ein und zweifelhändig gefahren auch geritten verkauft wegen Erhaltung von Zahnverbindung. (5312)  
**Koch Gutsbejäger,**  
Gorsleben bei Salzmünde.

**Dank.**  
Allen denen, die mich bei der Feier meines 60 jährigen Arbeitstages durch die Firma **J. G. Holtz**, hier durch Glückwünsche ehrten, besonders aber Herrn Amtsrath **A. Zimmermann** und Frau, welche mir so lange Jahre für die Wohlthaten bewiesen und mich nicht verlassen, sage ich meinen herzlichsten Dank. (5318)  
Salzmünde, den 27. April 1896.  
**C. Buchmann.**

**Vermiethungen.**

**Karlstraße 26.**  
1. Etage bel. aus 5 St. 4 R., Zubehör und Gartenbenutzg. per 1. Okt. 1896.  
Mühlweg 43. Herrsch. Wohnung f. od. später zu vermieten. Näheres beliebt beim Hausmann und beim Maurermeister **Fr. Klingner, Jacobstraße 47.** (5310)  
Kronprinzenstraße 96 am Victoria-Platz, gr. Salon, 9 St. u. Zubehör, Glasveranda, Hof- und Hintergarten auf Wunsch mit Pferdehalm sofort oder später zu vermieten. Näheres beliebt beim Hausmann und beim Maurermeister **Fr. Klingner, Jacobstraße 47.** (5311)

**Brüderstraße 14**  
ist eine Etage, 5 Vorder-, 1 Hinterzimmer, Entree, Mädchen-, Corridor, Speise-, Boden, Keller, Bad, nebst Bad, f. od. später z. verm. Näh. im Bureau 2 Treppen. (5064)

**Blücherstr. 4**  
herausgegebenes Doppelzimmer f. od. spät zu vermieten. Preis **Mk. 1250.** Näh. daselbst 1. Etage.

**Melstraße 12, Hofpart.,**  
4 Zimm. mit reichl. Zubehör, Bad, 760 M. 1. Oberz. zu vermieten. Tel. 11-1 u. 4-7. Näh. 2 Tr.

Rehl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Sandbergstr. 20, I. Z. 1.

**W. SPINDLER**  
Färberei und Reinigung  
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.  
**Wasch-Anstalt**  
für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.  
**Reinigungs-Anstalt**  
für Gobelins, Smyrna, Velours- und Brüsseler Teppiche.  
Färberei u. Wäscherei für Federn und Handschuhe.  
**HALLE**  
11 Am Markt 11. (2402)  
**Färberei.**  
Bekanntmachung.

Am 1. Mai d. J. tritt in Gledig die Vollagentur in's Leben, welche für den Verkehr mit dem Publikum regelmäßig geöffnet sein wird:  
an Wochentagen:  
von 8 bis 12 Uhr N. und  
von 4 bis 7 Uhr N.,  
ferner an Sonn- und Feiertagen, bis an dem Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers  
von 8 bis 9 Uhr N. und  
von 5 bis 6 Uhr N.  
Ihre Postverbindungen erhält die Vollagentur durch Botenposten mit unbeschränkter Beförderung von Postsendungen und mit folgendem Range:

- 7 00 N. und 3 00 N. aus Helligsh.
- 8 00 N. „ 4 00 N. in Helligsh.
- 1 00 N. „ 8 00 N. aus
- 2 00 N. „ 9 00 N. in Helligsh.
- a. an Wochentagen:  
7 00 N. aus Helligsh.  
8 40 N. in Helligsh.  
1 00 N. aus
- 2 00 N. in Helligsh.

Dem Landesstellenbesitzer der Vollagentur in Gledig werden folgende Orte zugewiesen: Breuerdorf, Juliusdorf, Rökern, Hameln mit Wüste und Renneritz.  
Halle (Saale), 23. April 1896.  
**Der Kaiserliche Ober-Postdirektor**  
Wehlack.

**Inselbad-Paderborn.**  
Einziges Special-Krankenst. für **Asthma** und verwandte Zustände.  
Nasen- u. Halsleiden-Prop. gratis.  
Spec.-Arzt Dr. Brigelmann, Director

**Futterbüchsenamen.**  
Gartenborfer gelbe und rote Riesen-Balgen, erste Nachschicht von Originalsamen, empfiehlt unter Garantie in der Reinheitsgrad zum Preise von 14 Pfg. à Pfund. Größere Posten billiger.  
Ritterguth Zingst 6, Nebea. (5258)

**Vieh- u. Schweinemärkte**  
finden wieder statt. — Nächster Viehmarkt am 4. und Schweinemarkt am 5. F. Mts. (5278)  
Weinungen, den 25. April 1896.  
Der Magistrat der Residenzstadt.  
Schüller.  
Verh. Substituten sucht Stelle durch Frau Anna Fleckinger, St. Ulrichstr. 5. (5258)